

Hintergrund

Projektcontext

Zielgruppe

Tendenzen

Vorarbeiten zur Pilotphase – Zielgruppenanalyse

Nutzerseite

Bedarfsseite

Upgrade:

„Angewandte Pflegewissenschaften, B.Sc.“

anvisierte Lernergebnisse

Fragen für die Pilotphase

Versorgung von Menschen mit Behinderungen aus multidisziplinärer Perspektive

Gesundheit & Pflege im Alternsprozess

Kooperation

Alter

Multimorbidität

Behinderung

Schnittstellenmanagement

Pflegebedürftigkeit

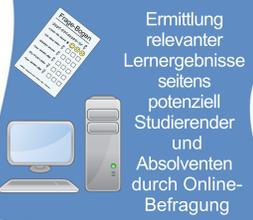
komplexe Versorgung

PuG
Pflege- & Gesundheitswissenschaften

- Verbundprojekt:
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 - Jade Hochschule Oldenburg
 - Hochschule für Gesundheit Bochum
 - Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Wolfsburg
 - Zielsetzung: Aufbau berufs begleitender Studiengänge in den Gesundheits- und Pflegewissenschaften
 - Zielgruppe: nicht-traditionell Studierende
 - Einsatz des Blended-Learning Konzeptes



- Bedarf für fachliche Weiterqualifizierung ist gegeben
- Medieneinsatz ist vielversprechend
- Zukunftsorientiert & disziplinübergreifend
- berufliche Aufstiegsmöglichkeiten unklar
- Finanzierung unklar
- Tendenz zum Zertifikatskurs



Ermittlung relevanter Lernergebnisse seitens potenziell Studierender und Absolventen durch Online-Befragung



Ermittlung relevanter Lernziele durch Experteninterviews

- Präventionskonzepte hinsichtlich partizipativer Gesundheitsförderung übertragen & bewerten
- Behinderungsformen, Alterungsprozesse, behinderungsspezifische, alterungsbedingte & psychische Erkrankungen kennen

- gesellschaftliche & eigene Behinderungsbilder reflektieren
- gesundheitliche & pflegerische Lage identifizieren
- kooperative Interventionen unter Berücksichtigung von Autonomie und Teilhabe gestalten
- sozialrechtliche Aspekte kennen
- eigene Berufspraxis kritisch reflektieren

- Konzepte zu subjektivem Gesundheitsempfinden kennen & auf Umwelteinflüsse übertragen
- altersassoziierte Krankheiten & geriatrische Phänomene unterscheiden

- Zielgruppenspezifische & valide Assessmentinstrumente anwenden
- Auswirkungen von Multimorbidität auf das subjektive Gesundheitserleben verstehen & Lösungswege unter Diversity-Aspekten ableiten
- Strategien der Partizipation & Kooperation unterscheiden & anwenden
- Kommunikations- & Konfliktlösungsstrategien anwenden

Ist das Blended-Learning Konzept für die heterogene Zielgruppe geeignet?

Ist das Blended-Learning Konzept zielführend, um die anvisierten Learnoutcomes zu erreichen?

Welche Lehrinhalte werden benötigt & welche Kompetenzen müssen im Lernprozess erworben werden, um die Lernergebnisse zu erreichen?

Mit welchen Prüfungsformen können Studierende das Erreichen der Lernergebnisse angemessen abbilden?

Wie sollte das Blended-Learning Konzept für diese Zielgruppe und deren Learnoutcomes konzipiert sein?



Kontakt

Prof. Dr. Martina Hasseler (Projektleitung)
m.hasseler@ostfalia.de
Anika Eiben (wiss. Mitarbeiterin)
a.eiben@ostfalia.de
Rosa Mazzola (wiss. Mitarbeiterin)
r.mazzola@ostfalia.de